

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 13.09.2016

Weniger Fahrgäste im 52er?

Anfrage

Seit Beginn der Hugendubel-Baustelle fährt die Buslinie 52 nicht mehr zum Marienplatz. Insbesondere zwischen Kolombusplatz und der innerstädtischen Endhaltestelle hat der 52er jetzt kaum mehr Fahrgäste.

Wir fragen daher:

1. Wie hoch ist der Rückgang der Fahrgäste, insbesondere auf dem Abschnitt Kolombusplatz – Innenstadt-Endhaltestelle?
2. Vom 14. 09. 2016 soll die Buslinie die sog „Christkindlumleitung“ nehmen. Verursacht diese Route aufgrund der im Vergleich zur ursprünglichen Endhaltestelle längeren Fahrzeiten einen Mehraufwand für die MVG (Fahrzeuge und Personal)? Werden die Mindereinnahmen und die zusätzlichen Kosten der MVG vom „Verursacher“ kompensiert?
3. Mit der Änderung der Einbahnrichtung der Straße „An der Hauptfeuerwache“ im Rahmen der U-Bahnbaustelle am Sendlinger Tor, soll die Buslinie 52 voraussichtlich ab März 2017 über den Viktualienmarkt zum Sendlinger Tor fahren und dort wenden (Variante 2.8). Verursacht diese Route aufgrund der im Vergleich zur ursprünglichen Endhaltestelle längeren Fahrzeiten einen Mehraufwand für die MVG (Fahrzeuge und Personal)? Werden die Mindereinnahmen und die zusätzlichen Kosten der MVG kompensiert?

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Initiative:

Paul Bickelbacher

Herbert Danner

Anna Hanusch

Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates